

CAMPUS NEUES KLINIKUM

www.klinloe.de

www.elikh.de

KREISTAGSSITZUNG

Organisationsstruktur der Patientenversorgung im Neuen Klinikum

22. September 2021

Dr. Bernhard Hoch
Geschäftsführer Medizin

Thorsten Stolpe
Dipl.-Ing. (FH) BMT / KT

Lörracher Weg

1994 - Zusammenführung der drei Kreiskliniken

Lörrach, Schopfheim und Rheinfelden (kommunale Trägerschaft) => aus 3 wird 1

2006 - Lörracher Weg 1.0

Grundstein für eine zukunftsweisende trägerübergreifenden Neustrukturierung der medizinischen Versorgung.

ab 2014 - Meinungsbildungs- und Entscheidungsprozess

Bewertung der organisatorischen / baulichen / strategischen Optionen. Das St. Elisabethen-KH wird in die Überlegungen eingeschlossen. Analyse verschiedener Standortoptionen.

August 2016 - Entscheidung Trägergremium

Zukunftsorientierte Variante eines Zentralklinikums an einem neuen Standort

2017 - Entscheidung Kreistag zum Campus Zentralklinikum

Ein Campus mit weiteren Funktionen für die Gesundheitsversorgung am Standort „Entenbad Lörrach“



Lörracher Weg

 KLINIKEN DES
LANDKREISES LÖRRACH

 St. Elisabethen
Krankenhaus
gGmbH
Lörrach



www.klinloe.de www.elikh.de

AUS 4 WIRD 1:

3 KREISKLINIKEN + ST. ELISABETHEN-KRANKENHAUS



Campus Zentralklinikum Lörrach

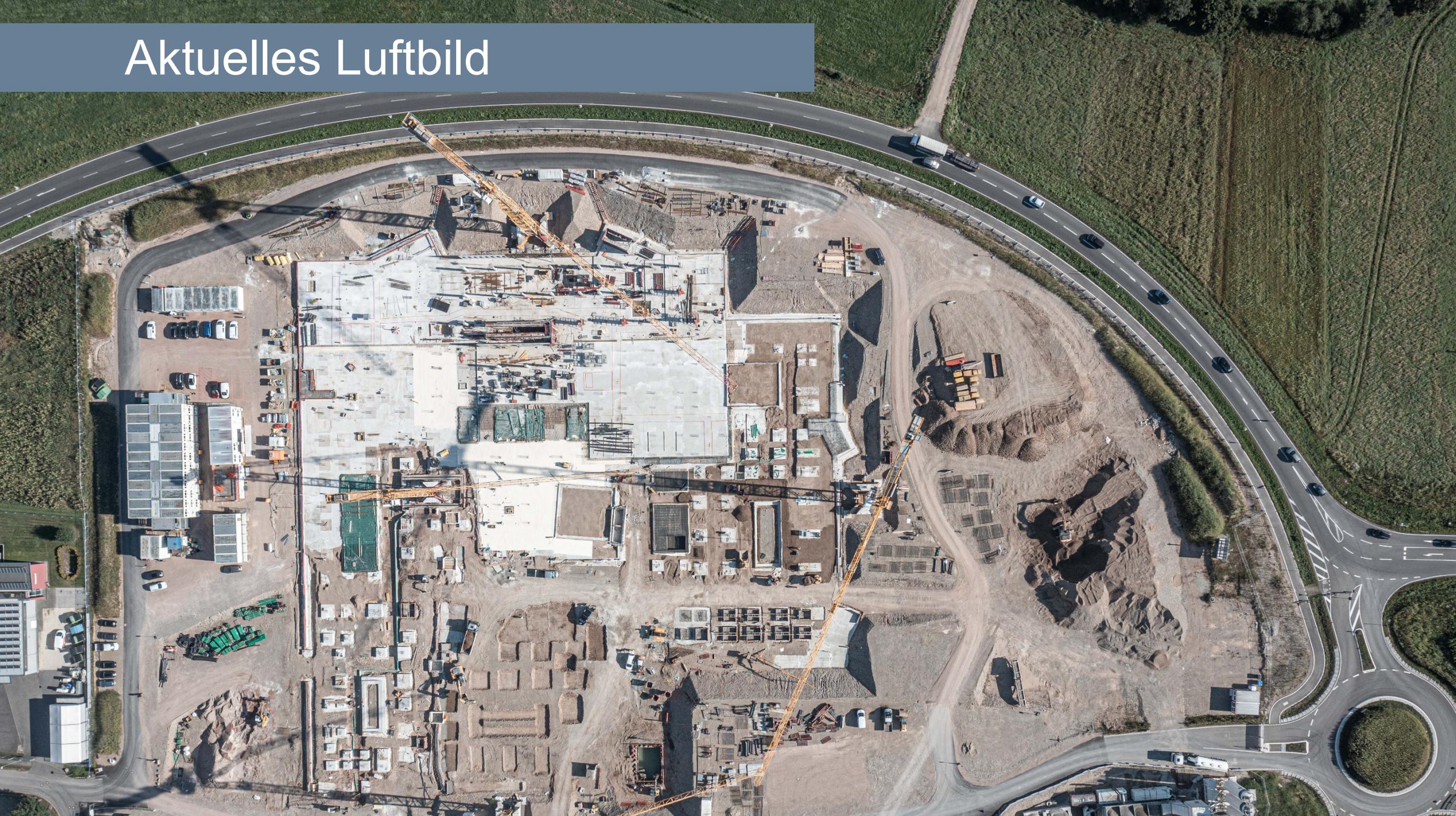
1195

Tage bis Inbetriebnahme

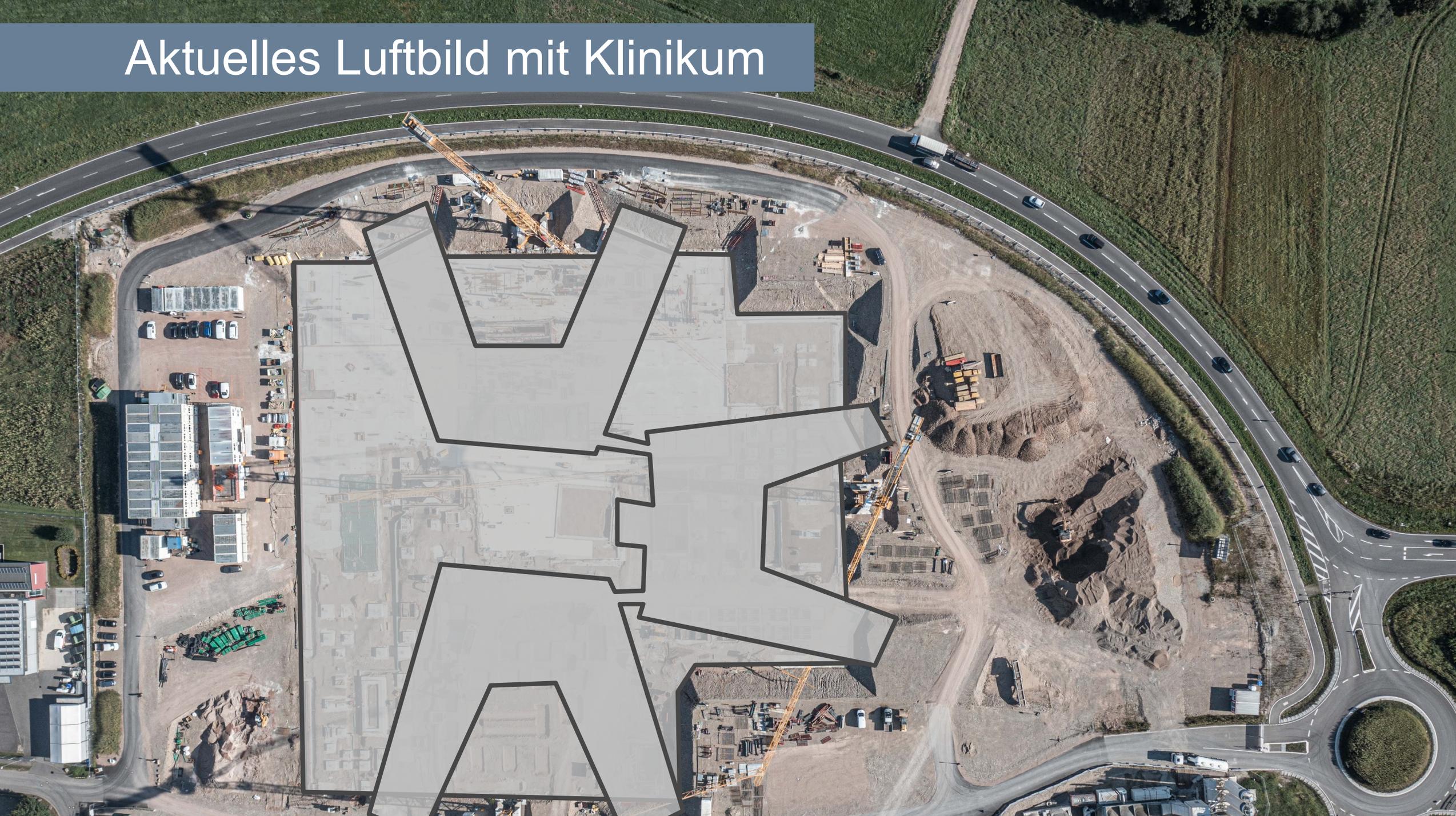
Aktuell WebCam



Aktuelles Luftbild



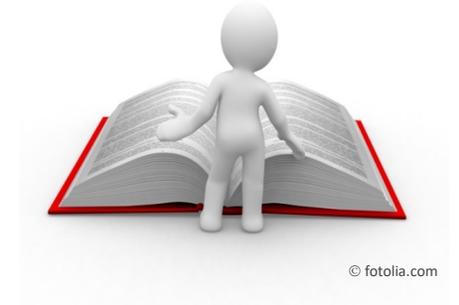
Aktuelles Luftbild mit Klinikum



Kreistagssitzung 22. September 2021

Organisationstruktur der Patientenversorgung im Neuen Klinikum

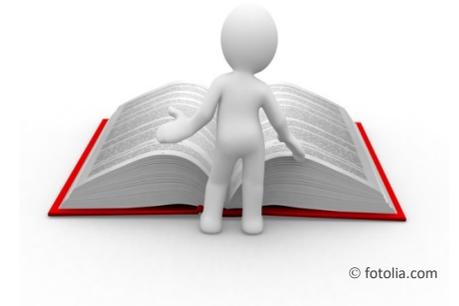
- Genius Loci
- Campus
- Neues Klinikum
 - ▶ Ebene 0
 - ▶ Ebene +1
 - ▶ Grundsätzliches
- Weitere Planungsschritte
 - ▶ Evaluierung der Planung
 - ▶ Evolution der Planung
- Ausblick



Kreistagssitzung 22. September 2021

Organisationstruktur der Patientenversorgung im Neuen Klinikum

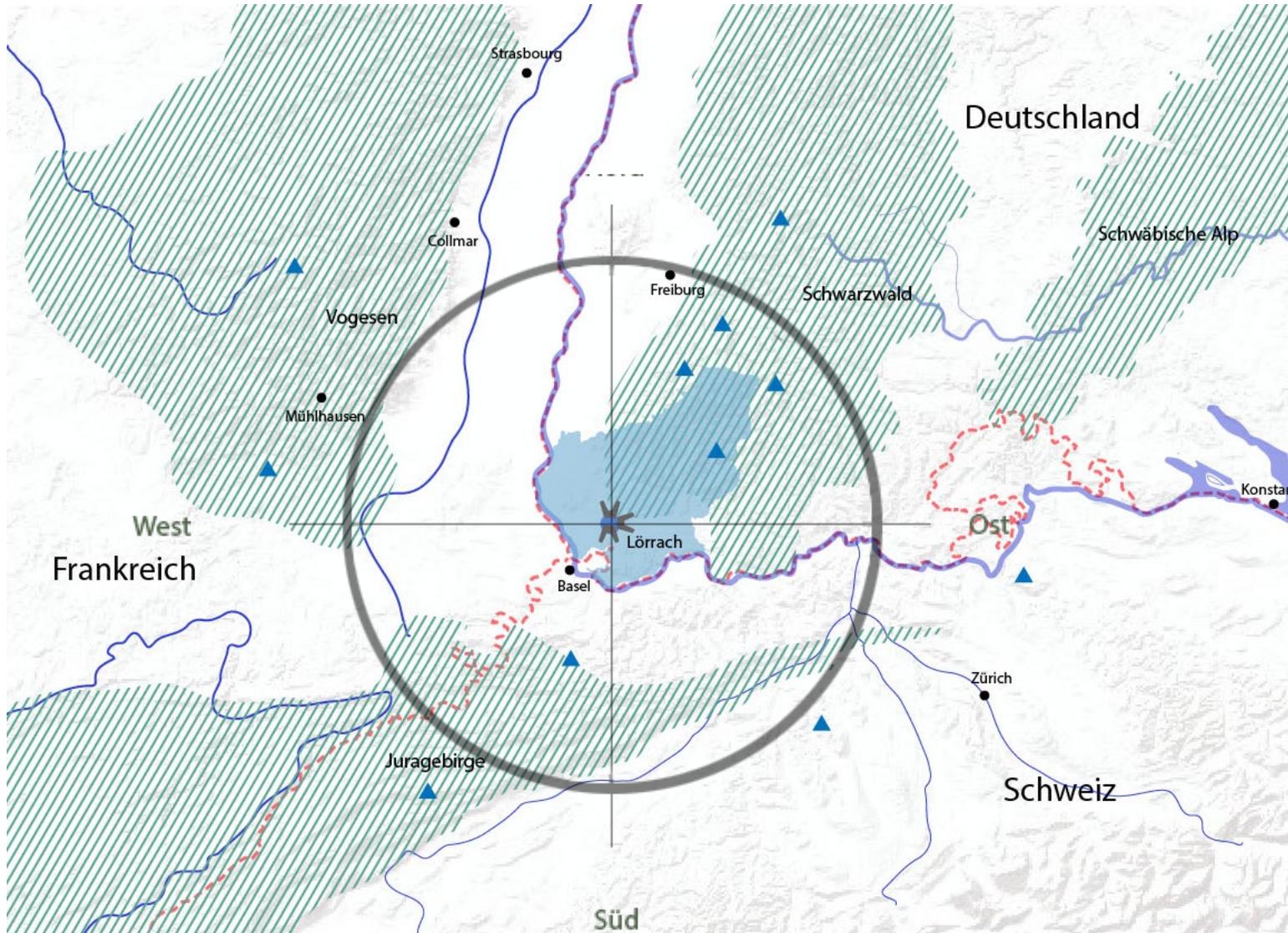
- **Genius Loci**
- Campus
- Neues Klinikum
 - ▶ Ebene 0
 - ▶ Ebene +1
 - ▶ Grundsätzliches
- Weitere Planungsschritte
 - ▶ Evaluierung der Planung
 - ▶ Evolution der Planung
- Ausblick



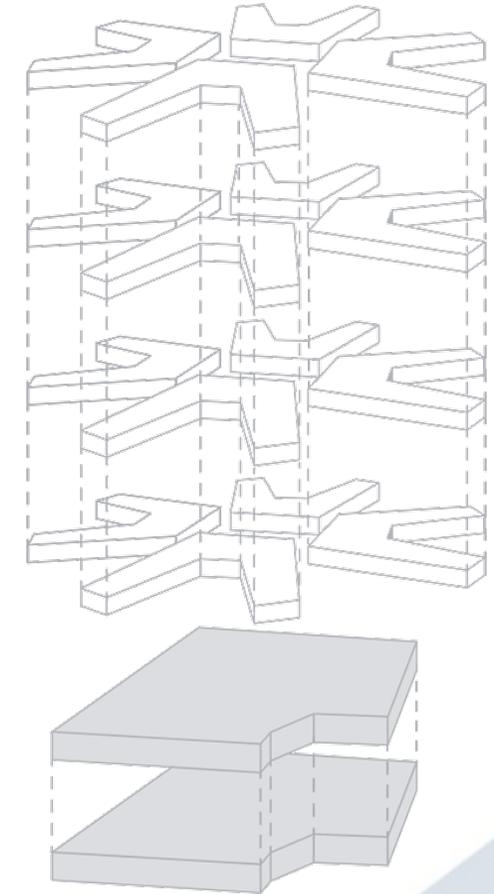
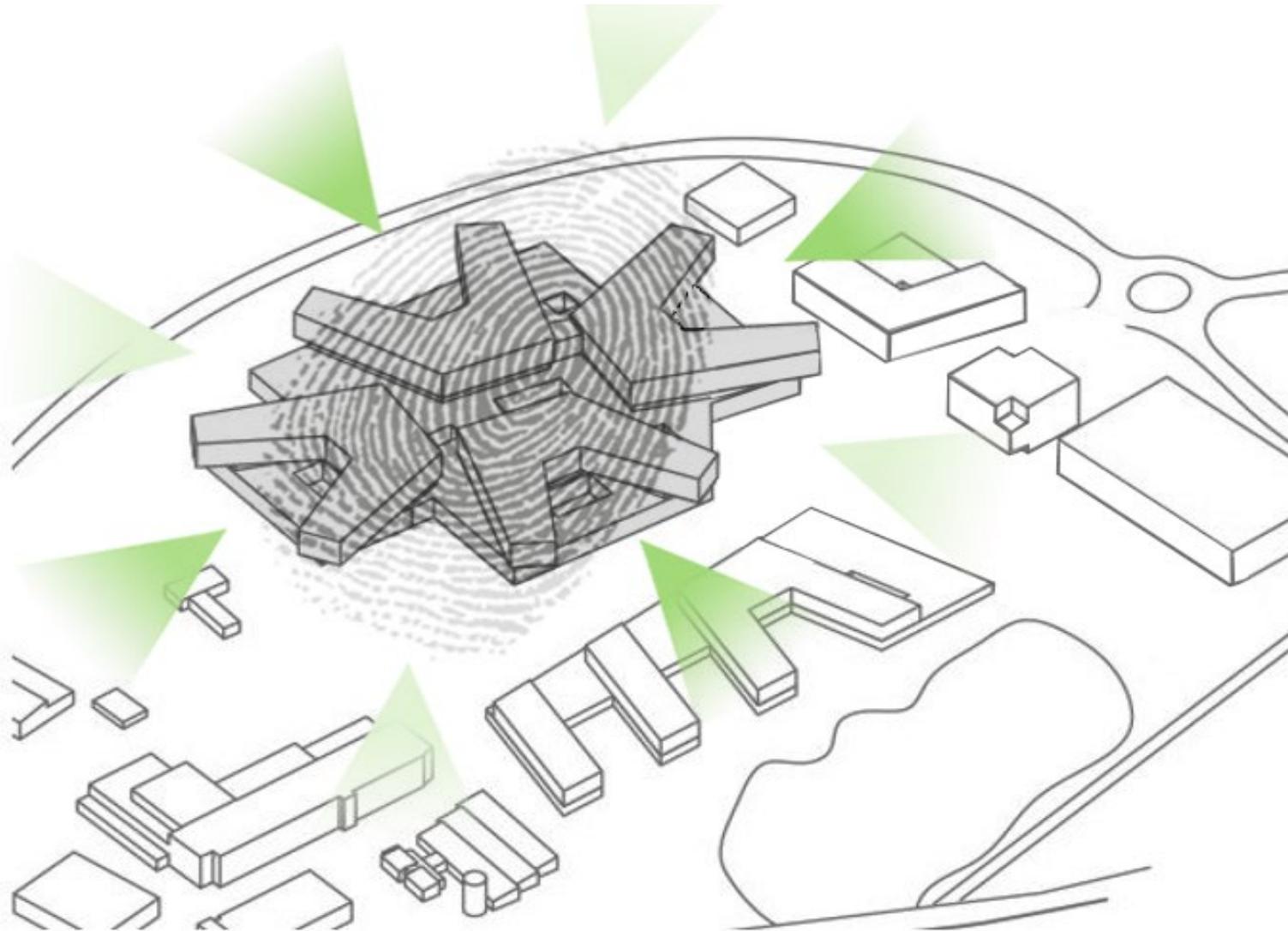
Genius Loci



Genius Loci



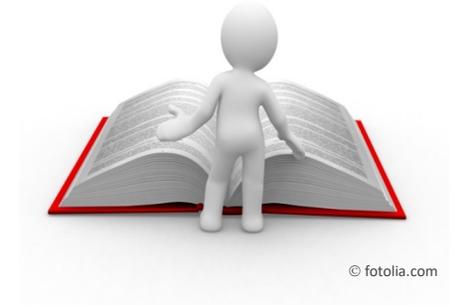
Genius Loci



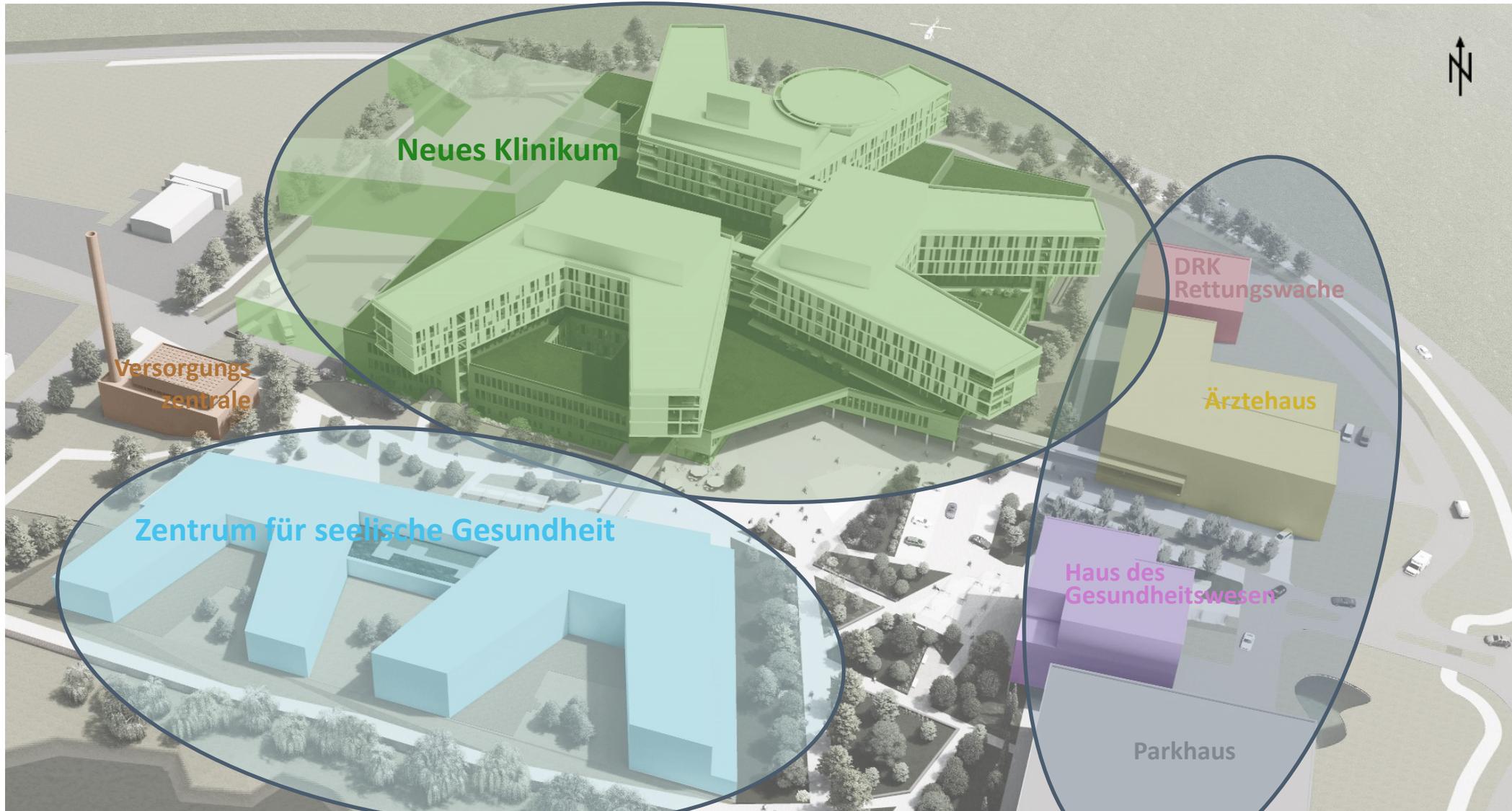
Kreistagssitzung 22. September 2021

Organisationstruktur der Patientenversorgung im Neuen Klinikum

- Genius Loci
- **Campus**
- Neues Klinikum
 - ▶ Ebene 0
 - ▶ Ebene +1
 - ▶ Grundsätzliches
- Weitere Planungsschritte
 - ▶ Evaluierung der Planung
 - ▶ Evolution der Planung
- Ausblick

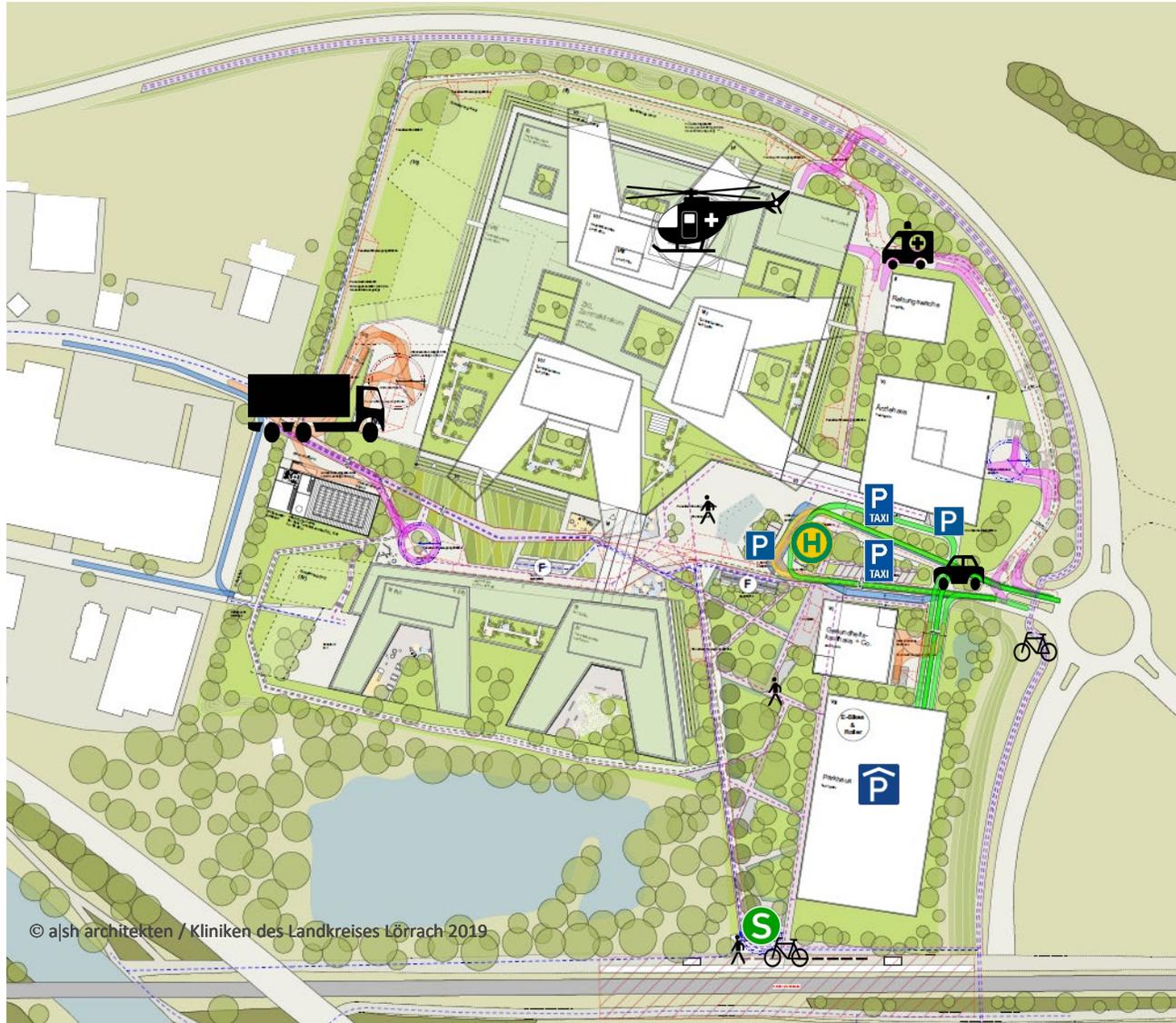


Campus Neues Klinikum



Grundsätzliche 3-Teilung

- 1 Neues Klinikum
 - 2 Zentrum für seelische Gesundheit
 - 3 Tertiäre Nutzungen
 - ◆ DRK-Rettungswache
 - ◆ Facharztzentrum
 - ◆ Haus der Gesundheit
 - ◆ Parkhaus
-
- Gemeinsame Versorgungszentrale im Westen des Campus
 - Konsequente Trennung der Verkehrsströme.

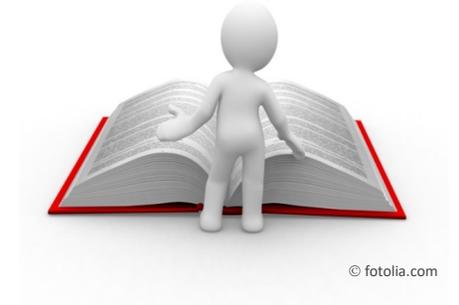


- Verkehrsstruktur Campus
 - ◆ Notfalleinfahrt mit direkter Ausfahrt Kreisverkehr
 - ◆ Parkhaus mit leistungsfähiger Verkehrsanbindung an die L138 und B317
 - ◆ Warenwirtschaftsverkehr Campus komplett via Gewerbegebiet Entenbad im Westen.

Kreistagssitzung 22. September 2021

Organisationstruktur der Patientenversorgung im Neuen Klinikum

- Genius Loci
- Campus
- **Neues Klinikum**
 - ▶ Ebene 0
 - ▶ Ebene +1
 - ▶ Grundsätzliches
- Weitere Planungsschritte
 - ▶ Evaluierung der Planung
 - ▶ Evolution der Planung
- Ausblick



Planungsphilosophie für das Neue Klinikum

- Schnelle Notfallbehandlung
- Breites Leistungsspektrum
- Interdisziplinäre Zentren
- Überschaubare Strukturen
- Kurze Wege
- Kurze Wartezeiten
- Verlässliche Termine
- Ärztliche, pflegerische und medizin-technische Kompetenz sind Grundvoraussetzungen!

Realisierung in Ebene 0



- **Zentrale Notaufnahme**
 - ◆ Erwachsene
 - ◆ Kinder
- **Elektivzentrum**
 - ◆ Erwachsene
 - ◆ Kinder
- **Diagnostikzentrum (interdisziplinär, nicht-invasiv)**
- **Arztdienstzentrum (administrativ)**
- **Cafeteria / Kiosk**
- **Rezeption**

Notfallpatient liegend

- **Zentrale Notaufnahme ZNA**
- Kommt mit RTW (Liegenkrankenvorfahrt) oder Hubschrauber (Dachlandeplatz)
- Eigene störungsfreie Verkehrswege
- Kurze Zuwegung zum Schockraum, OP und Links-Herz-Katheter

Notfallpatient Fußgänger

- **Zentrale Notaufnahme ZNA**
- Direkter Zugang aus der Eingangshalle
- Räumlich direkt anschließend an Radiologie und Diagnostikzentrum (Spezialdiagnostik)
- Direkt angebunden an OP und invasive Diagnostik (Links-Herz-Katheter, Endoskopie, Urologie)

Notfallpatient

Zentrale Notaufnahme ZNA

- Kinder bedürfen grundsätzlich anderer personeller Zuwendung als auch räumlicher Voraussetzungen (Warten, U&B, Sanitär, ...). In aller Regel ist eine zusätzliche Betreuung / Begleitung durch einen Angehörigen für den Behandlungspfad sehr hilfreich.
- Daraus bedingen sich eigene Ressourcen (Räume, Apparate und Personal) für Erwachsene **ZNA** und Kinder **Päd.-ZNA**.

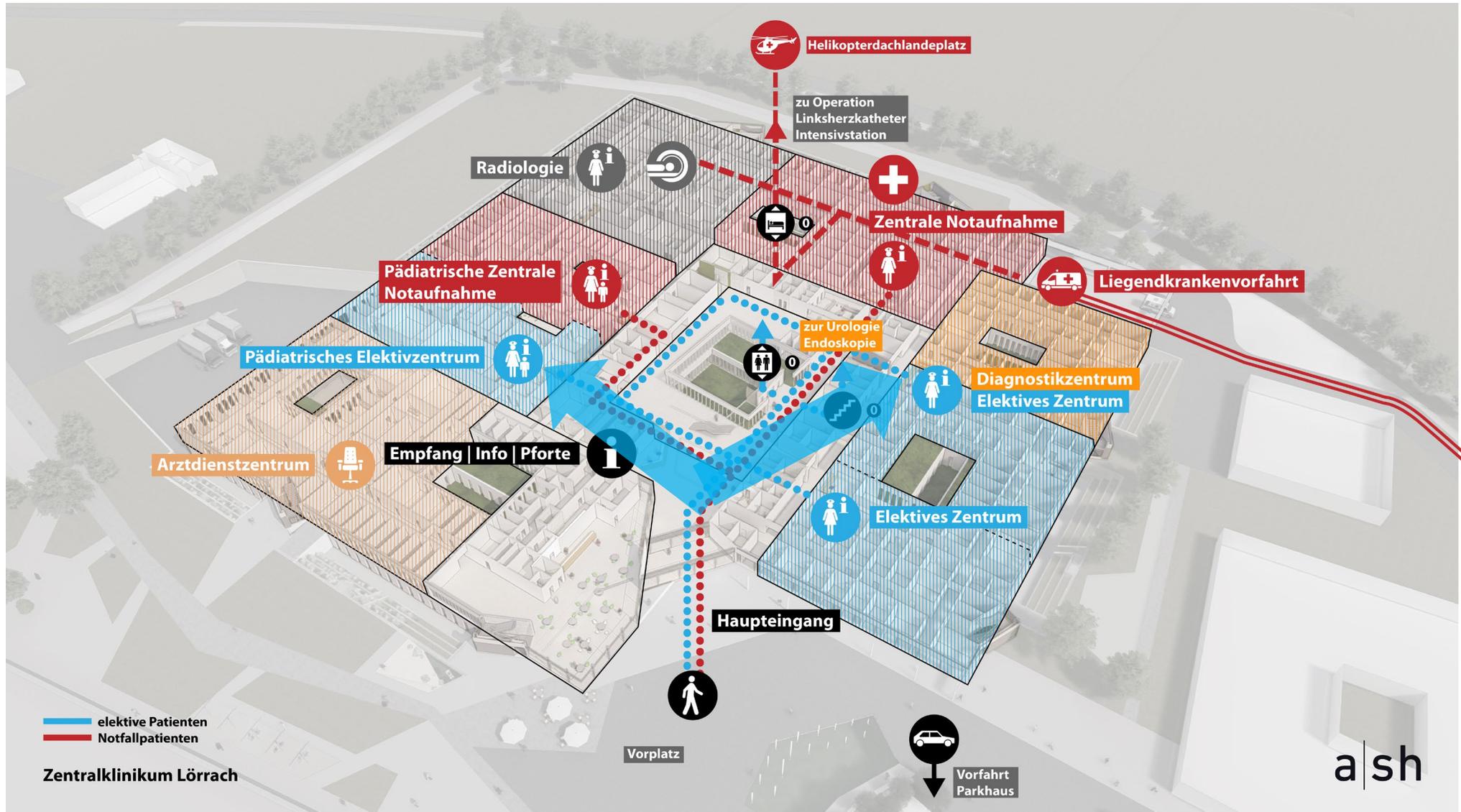
Patientenströme Notfall



Realisierung Ebene 0



Patientenströme Elektiv

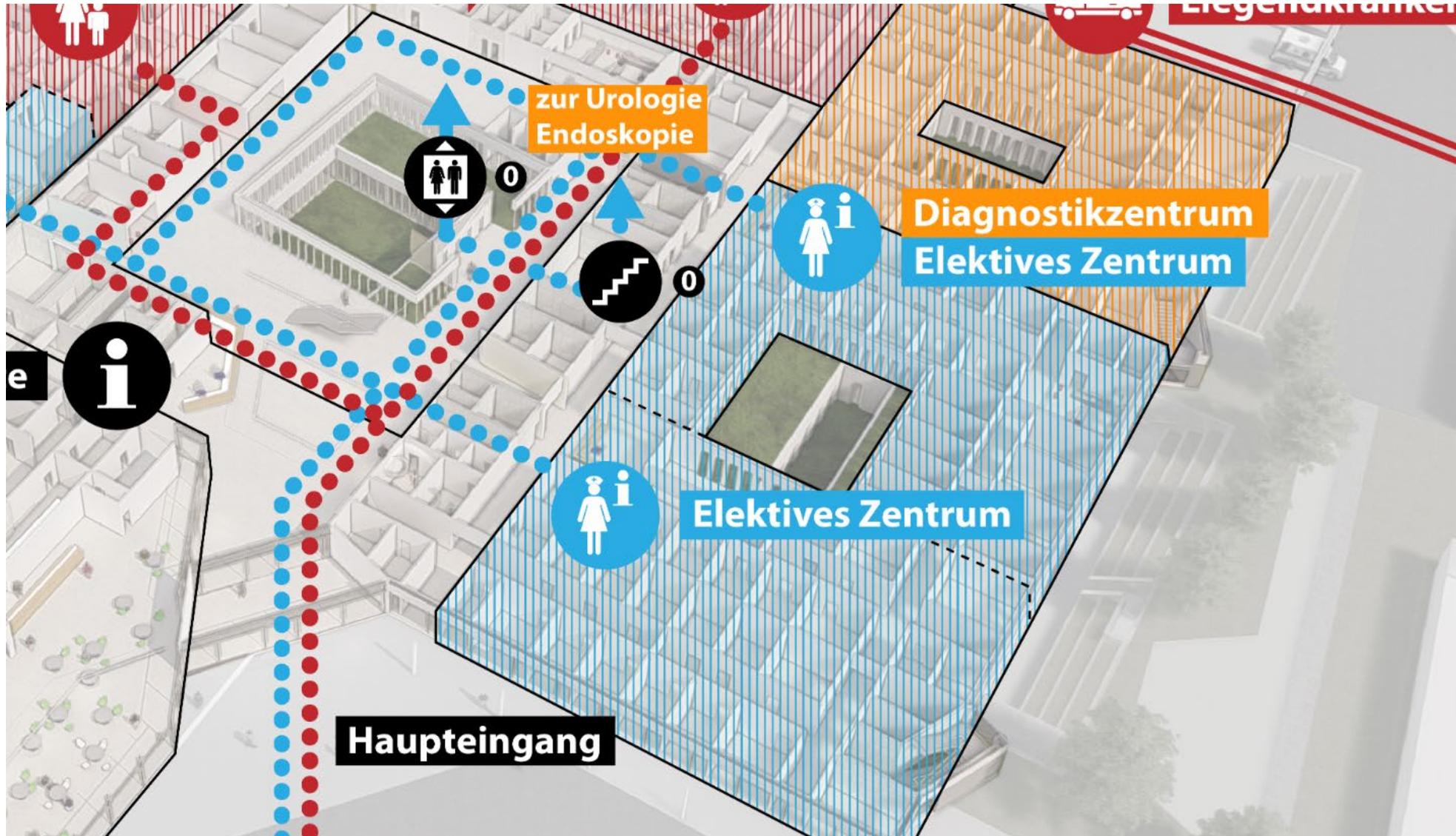


Geplanter (elektiver) Patient

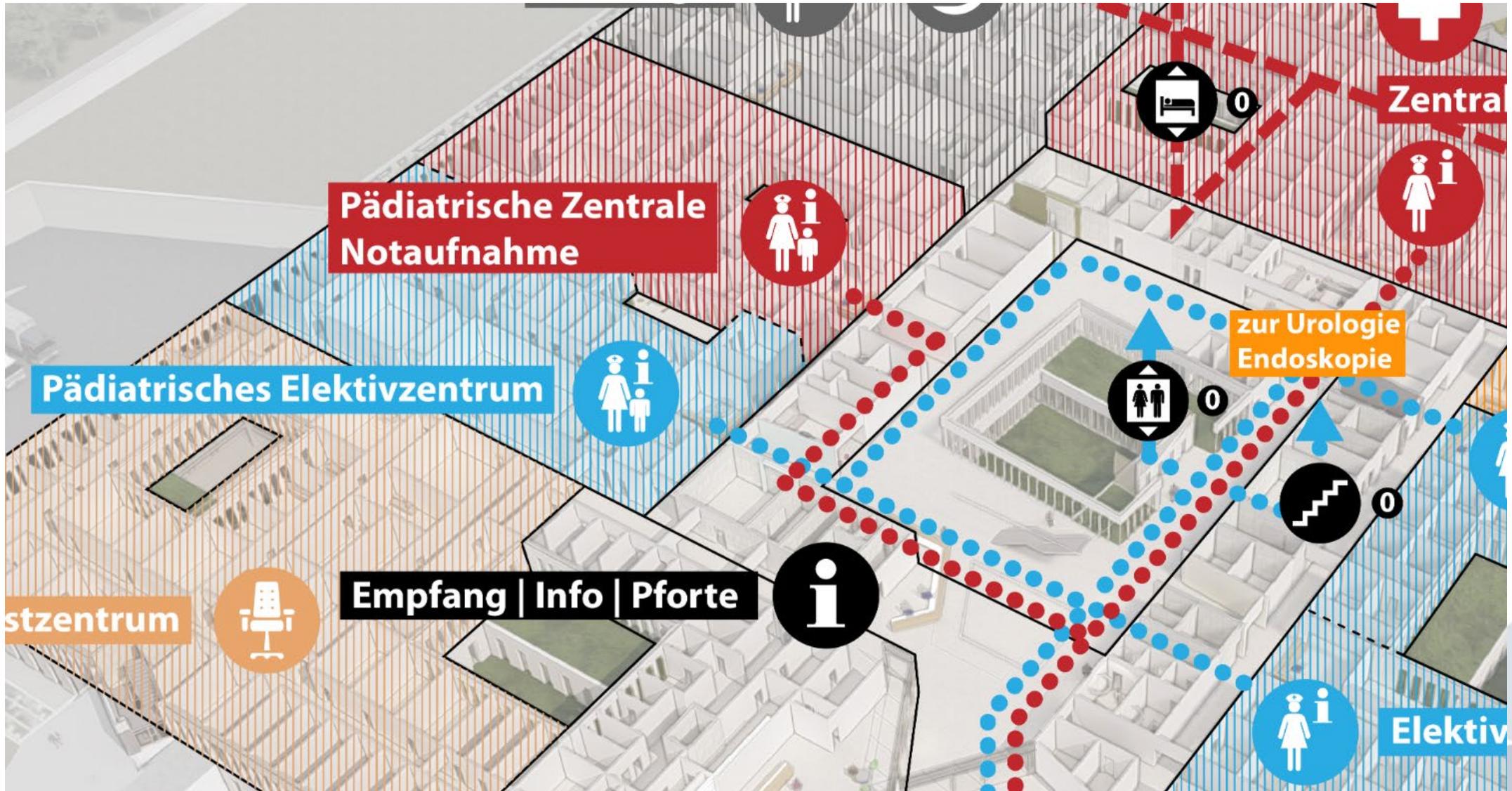
Elektivzentrum

- Für geplante Diagnostik und/oder Therapie
- Gleiche Anforderungen und grundsätzliche Philosophie wie für Notfälle
- Eigenes Erwachsenen- und Kinder- EZ
- Interdisziplinär (Arzt kommt zum Patient!)

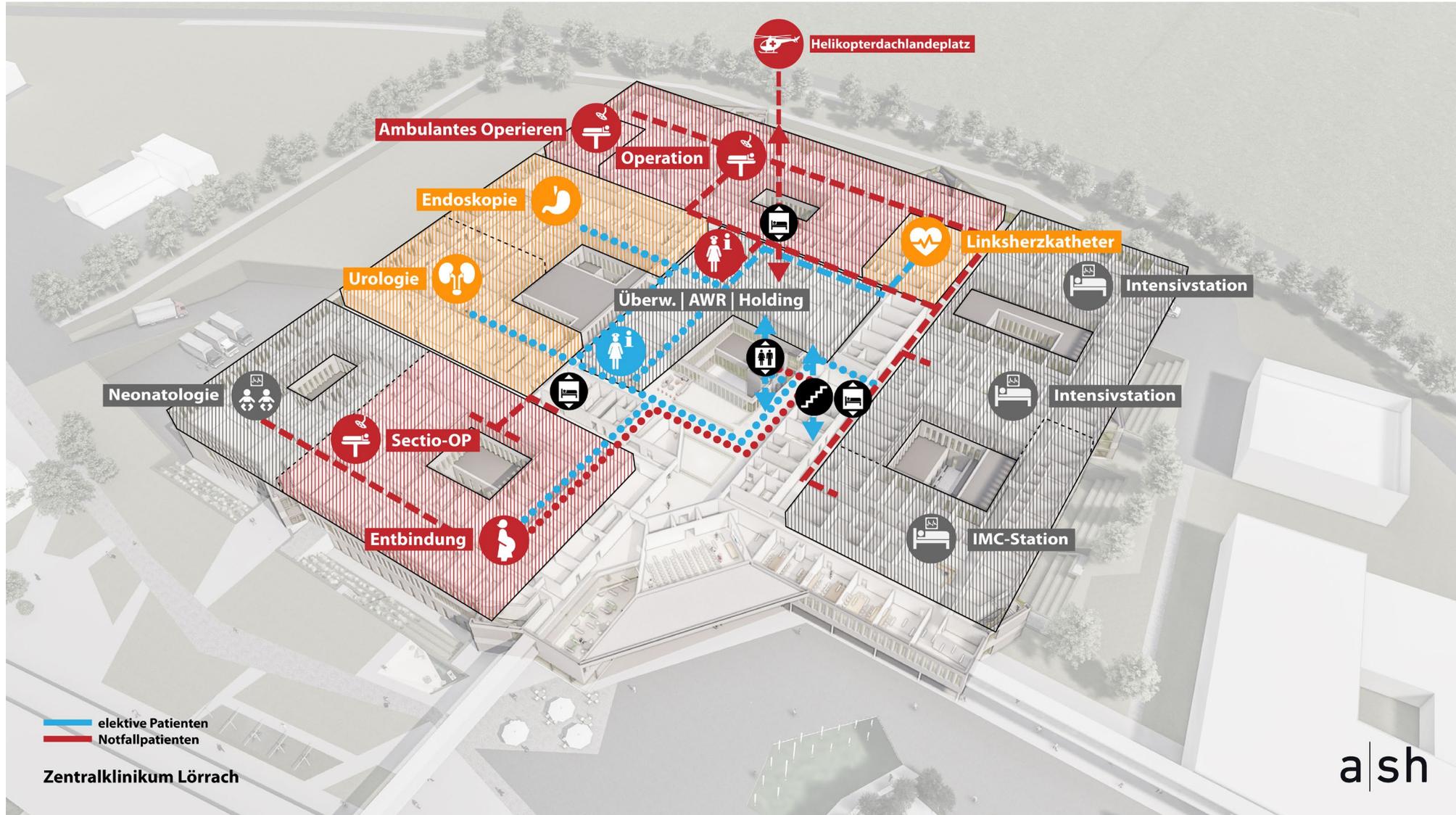
Elektivfall (Erwachsene)



Elektivfall (Kinder)



Realisierung Ebene +1



- **OP**
 - ◆ stationär
 - ◆ ambulant
 - ◆ Kreißsaal
- **Diagnostikzentrum (invasiv)**
 - ◆ Kardiologie
 - ◆ Gastroenterologie
 - ◆ Urologie
- **Intensivstation**
 - ◆ Erwachsene
 - ◆ Kinder

Operationszentrum

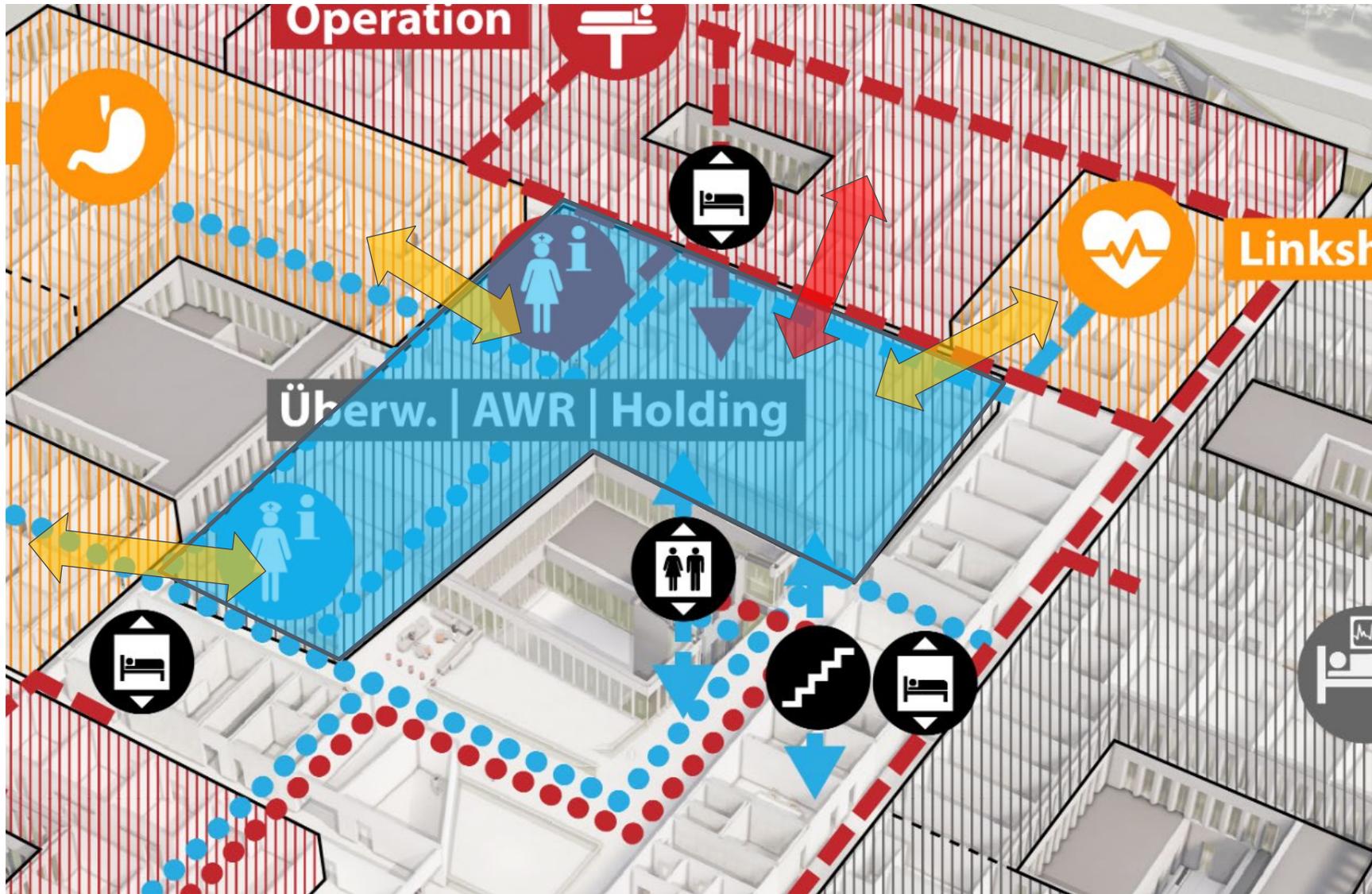
- Direkte Anbindung an den Aufwachraum (peri-opetrative Einheit) und Intensivstation (ICU)
- Geburtshilfe /Kreißsaal mit kurzer Zuwegung zum OP und zur Neo-Intensivstation (N-ICU)
- Integration eines ambulanten OP Zentrums (kurze Eingriffe, kurze Verweildauer im Zentrum, gering komplexe medizinische Anforderungen)

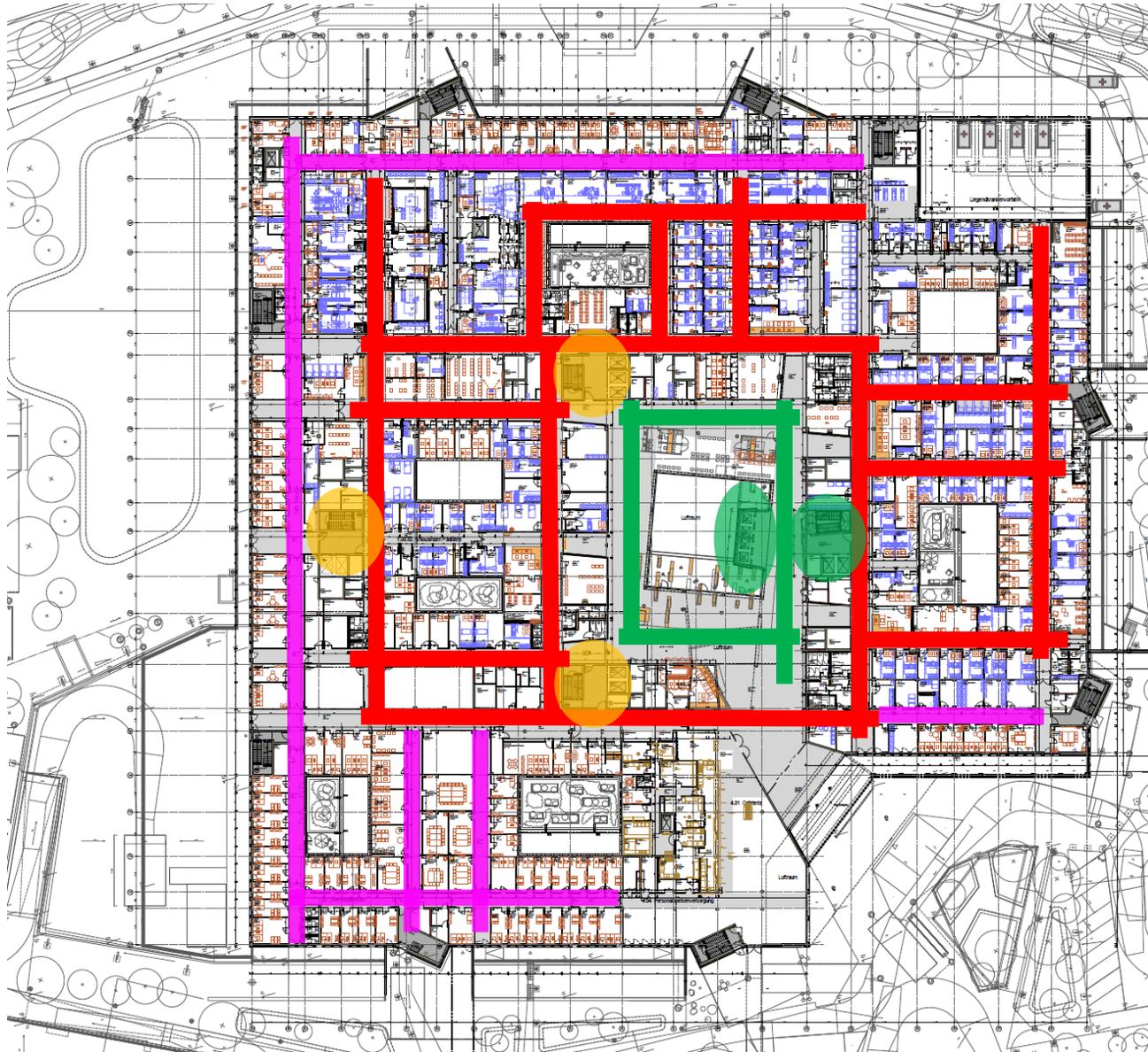
Aufteilung der Diagnostikzentren

konservative – invasive Diagnostik / Therapie

- Diagnostik und Therapie gehen oft Hand in Hand
- Invasive Eingriffe erfordern in aller Regel eine Nachbetreuung
- Vergleichbare Anforderungen wie alle Eingriffe / Operationen
- Gemeinsame Struktur zur Nachbetreuung (Aufwachraum oder perioperative Einheit)
- Geburtshilfe hat eigene spezielle Anforderungen an die Ressourcen, deshalb ein eigener Bereich.

Struktur Ebene +1





Verkehrswege Ebene 0



- Öffentlichkeit



- interner Flur
Funktionsbereich



- Treppenhaus
Aufzug

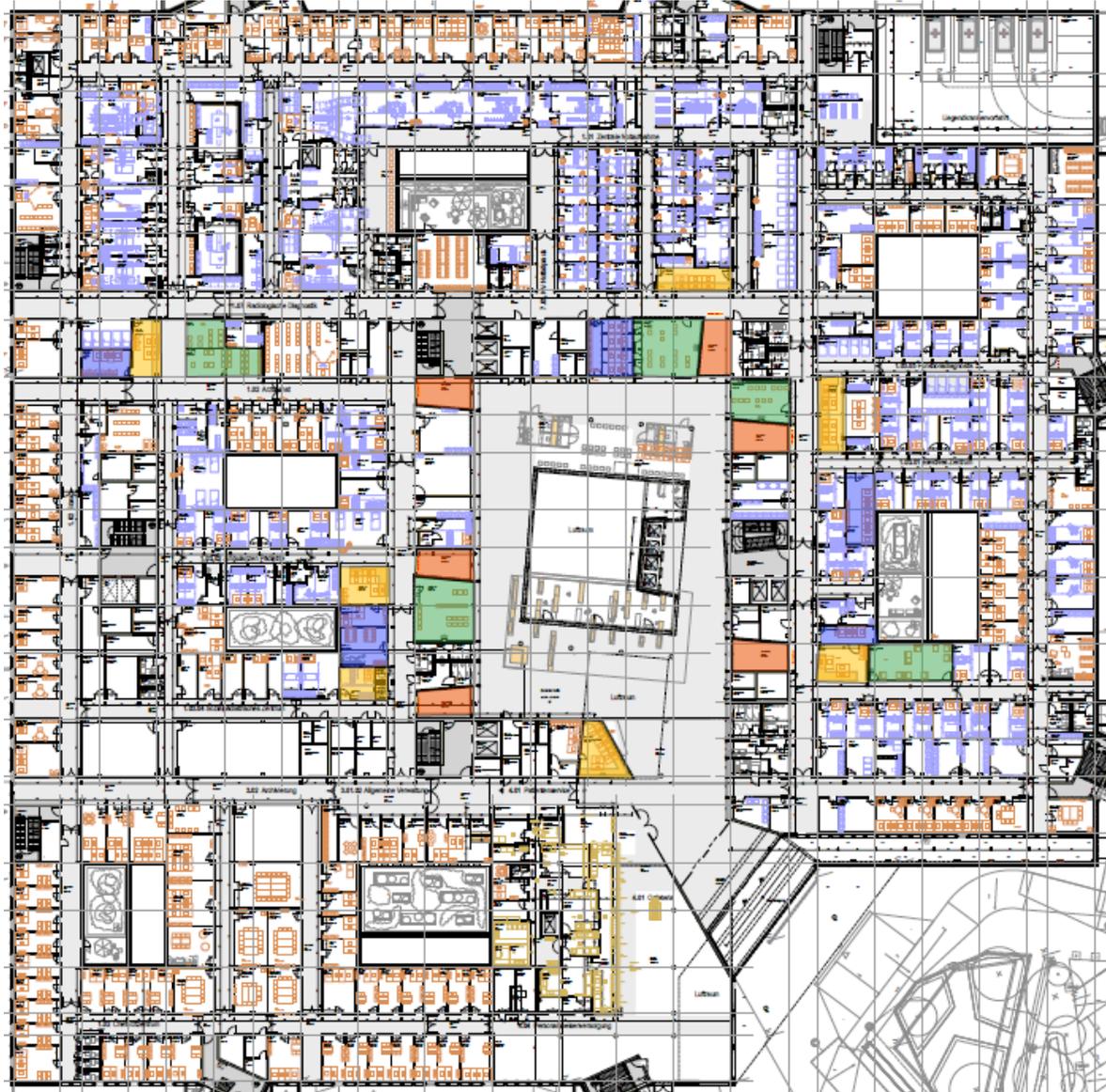


- nicht öffentlicher
Flur

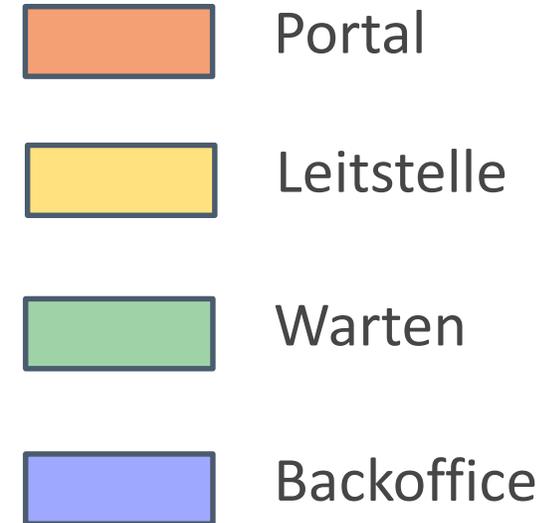
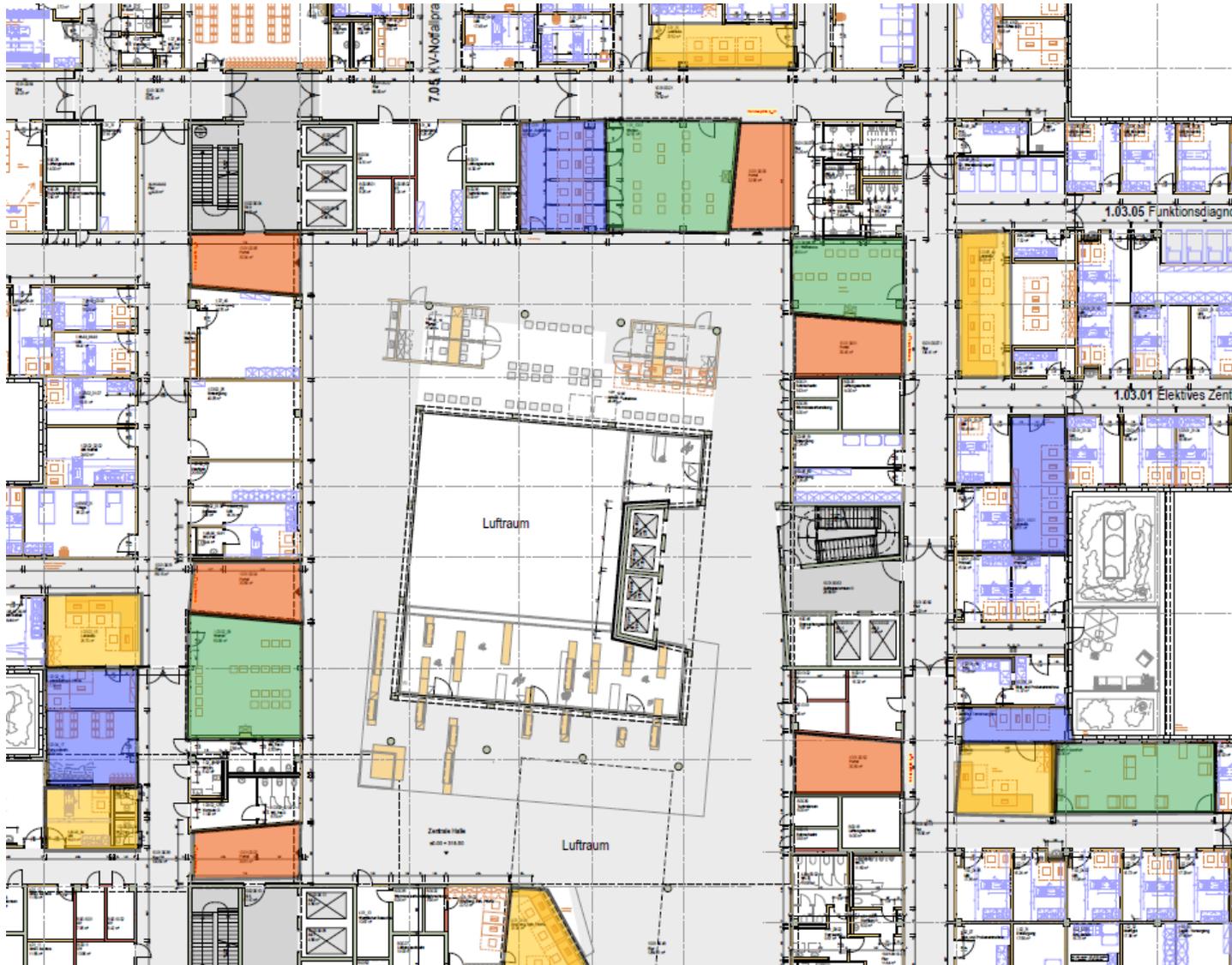
- Jedes Zentrum hat eine eigene erkennbare Adresse in der jeweiligen Ebene.
- In jedem Zentrum ist hinter dem Eingang, dem Portal, eine administrative Leitstelle, der unmittelbar ein Wartebereich zugeordnet ist.
- Die administrative Leitstelle ist die Schnittstelle vom öffentlichen Bereich in das Zentrum / in die Funktionsabteilung.
- So sind die Patienten / Angehörigen in dem Wartebereich observiert. Gleichzeitig können die Abläufe im inneren der Funktionsabteilung zentral gesteuert werden.
- Nebenräume sind fern dem öffentlichen Bereich angeordnet.

- Patientenadministration
 - ◆ Frontdesk
 - ◆ Backoffice
- Warten
- Öffentliche Sanitäreanlagen
- Untersuchung- & Behandlung
- Nebenräume
 - ◆ medizinische Nutzung
 - ◆ administrative Nutzung (ärztlich und pflegerisch)
 - ◆ Sozialräume

Grundsätzliche Struktur



Grundsätzliche Struktur



Neues Klinikum

Visualisierungen der Ebene 0



Neues Klinikum

Visualisierungen der Ebene 0



Neues Klinikum

Visualisierungen der Ebene 0



Neues Klinikum

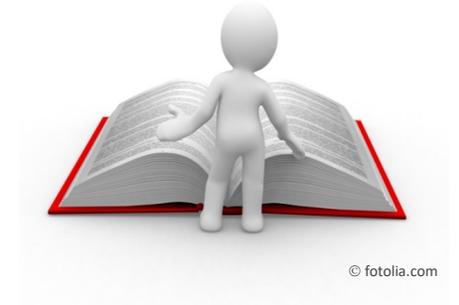
Visualisierungen der Ebene 0



Kreistagssitzung 22. September 2021

Organisationstruktur der Patientenversorgung im Neuen Klinikum

- Genius Loci
- Campus
- Neues Klinikum
 - ▶ Ebene 0
 - ▶ Ebene +1
 - ▶ Grundsätzliches
- **Weitere Planungsschritte**
 - ▶ **Evaluierung der Planung**
 - ▶ **Evolution der Planung**
- Ausblick



- Evaluation der Planung
- **Überprüfung** der Betriebsorganisation
 - ◆ Gesetzliche Vorgaben / gesellschaftliche Entwicklungen
 - ◆ Simulation
 - ◆ Erfahrungen
- Konsequenzen auf das Raum- und Funktionsprogramm
- Kontinuierlicher interner und externer Diskurs am Puls der Zeit

- Evolution der Planung
- **Anpassung** der Betriebsorganisation
 - ◆ Gesetzliche Vorgaben / gesellschaftliche Entwicklungen
 - ◆ Simulation
 - ◆ Erfahrungen
- Konsequenzen auf das Raum- und Funktionsprogramm
- Kontinuierlicher interner und externer Diskurs am Puls der Zeit
- Fortentwicklung der Grundrisse im Rahmen der Möglichkeiten
 - ◆ Beispiele: Corona- Update, G-BA Beschluss ZNA
- Dabei im Fokus: Termin- und Kostenplan!!!

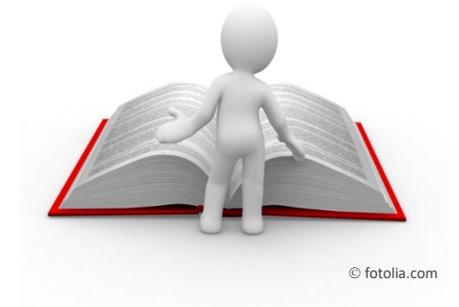
Grundsätzlich

- Im Planungsprozess eines Krankenhauses, in einen durch ständige Wandlung der Rahmenbedingungen hochdynamischen Umfeld und unter Einfluss einer Pandemie, sind entsprechende Reaktionen darauf sowohl vordringliche Aufgabe als auch Verantwortung einer lernenden Organisation.
- Ausgewogenheit ist dabei die grundlegende Prämisse.

Kreistagssitzung 22. September 2021

Organisationstruktur der Patientenversorgung im Neuen Klinikum

- Genius Loci
- Campus
- Neues Klinikum
 - ▶ Ebene 0
 - ▶ Ebene +1
 - ▶ Grundsätzliches
- Weitere Planungsschritte
 - ▶ Evaluierung der Planung
 - ▶ Evolution der Planung
- **Ausblick**



- Der Planungs- und Bauprozess ist im Zeit- und Kostenplan!
- Die bisherige Evolution ist innerhalb der Zeit- und Kostenplans erfolgt.
- Die weitere Evolution, die Planung und der Baukörper bieten hierfür maximale Flexibilität, folgt dem gleichen Ziel.
- Die Anforderungen aus ordnungspolitischen, gesellschaftlichen, medizinischen und technologischen Entwicklungen, insbesondere nach der kommenden Bundestagswahl, werden uns auch zukünftig in einem kontinuierlichen Prüfungsprozess beschäftigen.

- Die Inbetriebnahme des Klinikums wird dennoch voraussichtlich **planmäßig** im ersten Quartal 2025 erfolgen!

Ihre Fragen bitte ...

